



Mit Spaß bei der Sache: Rahel (mit Mikrophon in der Hand) versammelte zum Schluss noch einmal alle auf der Bühne.

Fotos: Ralph Leupolt

Prächtig, farbenfroh und voller Lebenslust

100 Kinder begeisterten gestern Abend in der Fuldaer Münsterfeldhalle mit ImaGO!

FULDA

Eine prächtige, kreative und lebenslustige Vorstellung haben gestern Abend über 100 Kinder in der Münsterfeldhalle in Fulda gegeben: Sie alle hatten sechs Monate fleißig geprobt, um ImaGO!, das zweite integrative Projekt des osthessischen Vereins Jollydent, auf die Bühne zu bringen. Und sie begeisterten das Publikum.

Von unserem Redaktionsmitglied **LEONI REHNERT**

Musik, Farben, Bilder, über 100 engagierte Kinder jeglicher Herkunft, jeglicher Nationalität, mit und ohne Behinderung, sowie zahlreiche Erwachsene, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren – das ist das Erfolgskonzept für das gelungene und inspirative Theaterexperiment.

Zwölf Bilder auf insgesamt 20 Meter Leinwand hatten die Kinder gefertigt, darunter die Kunstkinder der Winfriedschule unter Leitung von Ursula Fehling-Al-Hami, sowie Akteure der Vereine Boje und Bindschuh. Und alle Bilder wurden schließlich in Bewe-

gung und Tänze umgesetzt – das ist die Idee von ImaGO! „Die Kreativität und die Eigenständigkeit der Kinder war phänomenal“, fasste Dr. Wolfram Geiger, der Vorsitzende von Jollydent, im Rückblick die Vorbereitung zusammen. Und zur Freude der Kinder und des Publikums versprach er: „Wir sind hochmotiviert. Nach dem Tanztheater Farbula im vergangenen Jahr und nach ImaGO! wird es weitergehen.“



Gekannt war auch die Choreografie.

Dann war die Bühne frei für die Kinder, die so lange mit Anna Feuerstein vom Studio 82 geprobt hatten. Die zwölf Kunstwerke, die nun auch als Jahreskalender zu kaufen sind, hingen an der Seitenwand der Münsterfeldhalle, wurden schrittweise enthüllt und als Foto auf die Bühnenwand projiziert.

Es war eine wahre Farbenpracht, die da präsentiert wurde, und die tänzerische Interpretation dazu war gelungen.



Streiten und vertragen im Zauberswald.

Die Kinder erzählten Geschichten, wie etwa bei den Streitenden im Zauberswald, die sich plötzlich wieder vertragen. Sie tanzten die brodelnde Erde, blühende Blumen, die Welt von oben, das Innenleben einer Uhr oder die Begegnung mit Außerirdischen. Sie rissen das Publikum mit, allen voran auch die jüngsten Besucher, von denen sich viele bereits nach dem ersten Bild direkt vor die Bühne gesetzt hatten. Und allen Tänzen war anzumerken, wie viel Spaß sie an der Aufführung hatten – vor allem, wenn es ordentlich fetzte, wie bei den Songs von Lady Gaga, Kesha oder den Rappern Flo Rida und MIMS.

Einen schönen Schlusspunkt setzte Rahel beim letzten Bild: Unter der Überschrift „Zusammen hält's besser“ führte sie noch einmal alle auf die Bühne – und gab damit dem Motto spürbar Leben.

Das Publikum sparte nicht mit Applaus – für die Maler, die Tänzer und auch für die Handvoll Jungen, die sich mit so vielen Mädchen auf die Bühne getraut hatten.

Viel Beifall gab es auch für Silas (15), Katrin (17) und Marit (13) sowie deren Mutter Hanna Neuhofer aus Schlitz, die zuvor wunderbar musikalisch auf die Vorstellung eingestimmt hatten.



Die Jungs (und Mädchen) aus der Musikklasse der Winfriedschule begeisterten beim Rappen.

Theater für Kinder

Workshop in der Fuldaer „Mütze“

FULDA

Das Fuldaer Mütterzentrum „Mütze“ veranstaltet einen Theaterworkshop für Kinder.

Das Seminar findet in der zweiten Woche der Herbstferien am Gallasiniring 8 in Fulda statt und ist gedacht für Grundschulkindern der zweiten und dritten Klasse. Der Kurs umfasst fünf Treffen: Von Montag, 18., bis Mittwoch, 20. Oktober, jeweils

von 9 bis 13.30 Uhr, am Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Dieser Workshop richtet sich an Kinder, die gerne in eine andere Rolle schlüpfen und Spaß daran haben, sich zu verkleiden. In einem geschützten Rahmen und unter pädagogischer Leitung wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, spielerisch ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Zum Abschluss findet eine Aufführung statt. Anmeldung unter Telefon (0661) 8050. Ir

Holodeck aufs Dorf

Tanzkurse vor der Haustür

FULDA

Die Tanzschule Holodeck aus Fulda geht jetzt auf die Dörfer und bietet Kurse vor Ort an.

In Fulda gehören im Holodeck mehr als 60 Kurseinheiten pro Woche zum Angebot. Doch Chefin Liane Klein, die das Unternehmen vor elf Jahren gegründet hat, will all jenen Jugendlichen das Tanzen vor die Haustür bringen, für die der Weg nach Fulda oft zu

weit ist. Mit Dls Kids Club für die Sechs- bis Elfjährigen und Dls Dance Club für Teens ab zwölf Jahren und Jugendliche macht die Tanzschule Station in Burghaun-Gruben, Bad Salzschlirf, Lauterbach, Hofbieber-Langenbieber, Tann-Wendershausen und Flieden-Döngesmühle.

Die Kurse beginnen zwischen Dienstag, 21. September, und Freitag, 24. September, je nach Ortschaft.

Informationen zu den Kursen gibt es unter Telefon (0661) 9709926. Ir

Mogli sucht Paten

Ausbildung für Ehrenamtliche

FULDA

MOGLI – das Fuldaer Patenschaftsprojekt für Kinder – sucht Paten, die sich ausbilden lassen möchten.

Ins Leben gerufen wurde MOGLI von der Katholischen Familienbildungsstätte und dem Sozialdienst katholischer Frauen in Fulda (SKF). Seit dem Start des Projekts im März dieses Jahres konnten sieben Patenschaften in Neu-

hof, Hünfeld und in Fulda erfolgreich auf den Weg gebracht werden. Wie sich heute bereits zeige, sei die Nachfrage nach Patenschaften auch in Fulda sehr groß, weshalb dringend engagierte ehrenamtliche Patinnen und Paten benötigt werden.

Die Ausbildung der Paten beginnt am 1. Oktober in Fulda. Für diese Ausbildungsgruppe gibt es noch einige freie Plätze. Interessierte können sich informieren und anmelden unter Telefon (0661) 83940. Ir